

Presseinformation

30. Juni 2011

Neue Startseite des Deutschen Bildungsservers

Die Startseite des [Deutschen Bildungsservers](#) wurde optisch und inhaltlich grundlegend überarbeitet. Zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen erleichtern den Besucherinnen und Besuchern die Nutzung. Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Wegweiser zu Bildungsinformationen im Internet und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern am [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.

Die wichtigsten Funktionen finden sich jetzt in klar voneinander abgegrenzten Gestaltungselementen. So sind nun beispielsweise Links zu den Web-2.0-Angeboten des Deutschen Bildungsservers in einer entsprechenden Box gruppiert. Neu ist ein Direktzugriff auf die einzelnen Datenbanken, wodurch eine gezielte Recherche vereinfacht wird. Auch die Länge der Seite wurde deutlich reduziert, so dass nun die meisten Nutzerinnen und Nutzer sämtliche Inhalte und Angebote auf einen Blick erfassen können.

Die Neugestaltung basiert auf Empfehlungen einer Evaluationsstudie, die das Institut für Informationsmanagement an der Universität Bremen für den Deutschen Bildungsserver erstellt hat. Außerdem wurden Entwürfe der neuen Startseite durch das Institut für Informationswissenschaft & Sprachtechnologie der Universität Hildesheim in Form von Nutzertests und Expertengutachten geprüft und bewertet.

Der Prozess der Verbesserungen ist damit aber nicht abgeschlossen. So werden derzeit beispielsweise die Einschätzungen und Vorschläge der Nutzerinnen und Nutzer über eine [Onlineumfrage](#) strukturiert erfasst. Die Umfrage ist auf der Startseite verlinkt. Die Ergebnisse fließen in die kontinuierliche Weiterentwicklung des Deutschen Bildungsservers mit ein.

Weitere Informationen:

Deutscher Bildungsserver: Axel Kühnlenz, Tel. +49 (0) 69 / 24708-320, E-Mail: kuehnlenz@dipf.de, www.bildungsserver.de

Presse-Kontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: stirm@dipf.de, www.dipf.de

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.

Das DIPF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 87 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung sowie zwei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de